

Schiffsbelader für Abu Dhabi

Ein großer deutscher Auftraggeber hatte eine Anfrage nach einem sogenannten „Schiffsbelader“ für Schüttgut an Stahlbau Küppers gerichtet. „In der angefragten Baugröße, was

die Trichtergröße für die Materialaufnahme betrifft, war eine solche Anlage noch nicht bei uns gebaut worden“, berichtet Dipl. Ingenieur Frank Staudenherz. Nach Vorlage seines

Angebotes bekam der Stahlbauer aus Hückelhoven-Schauenberg den Auftrag.

Zunächst wurde nach den vorgelegten Plänen die Bühnenkonstruktion, die Schurrenteile und der Adapter inklusive Aufnahmwelle angefertigt. Nach der Fertigung dieser Einzelteile wurden die Schurrenober- und -unterteile auf einem Bohrwerk (2 m x 8 m) mechanisch bearbeitet, um den Lagersitz zu gewährleisten. Nach dem Fertigungsprozess, der etwa fünf Wochen in Anspruch nahm, wurde auf einem Bühnengerüst (15 m x 10 m) aus einer beschichteten Stahlkonstruktion – wegen der Seewasserbeständigkeit – das Schurren-unterteil montiert.

Das drehbar gelagerte Schurrenoberteil wurde mittels einer Passwelle am Unterteil angebracht. Das Schurrenoberteil muss jeweils um 30 Grad schwenkbar zu beiden Seiten sein. Dies wurde durch eine zweitägige Funktionsprüfung bestätigt. Dazu kam eigens der Hauptauftraggeber und spätere Betreiber der Anlage aus Abu Dhabi / Arabische Emirate nach Hückelhoven.

Anschließend wurde die Anlage wieder demontiert, in Seecontainer verpackt und auf den Weg gebracht. Die Reise zum Bestimmungsort am Persischen Golf dauerte fünf Wochen. Die Produktionszeit bei Stahlbau Küppers – von der Auftragsannahme bis zur seefesten Verpackung – hatte nicht mehr als zehn Wochen gedauert. Ein zufriedener Projektleiter Frank Staudenherz schmunzelt rückblickend: „Für einen Erstauftrag einer solchen Anlage halte ich diese Arbeit für „rekordverdächtig“.

